

## PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Orsrates Buer am Donnerstag, den 08.06.2017,  
Gaststätte "Bremer Tor", Bremer-Tor-Str. 1, 49328 Melle

**Sitzungsnummer:** ORBU/003/2017  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 21:54 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Dieter Finke-Gröne

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Arend Holzgräfe

#### **Ortsratsmitglied CDU/FDP - Gruppe**

Ernst-Heinrich Albersmann

Mirco Bredenförder

Dirk Kath

Frank Schlattmann

Sabine Wehrmann

#### **Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe**

Lars Ewering

Sandra Görtz

Peter Gromm

Wilhelm Hunting

Barbara Rolle

Astrid Wagner

#### **Ortsratsmitglied UWG-Fraktion**

Hannelore Ostheimer-André

Frau Ostheimer-André verließ nach der  
Pflichtenbelehrung und Verpflichtung durch  
Herrn Finke-Gröne um 19:30 Uhr die Sitzung.

Ursula Thöle-Ehlhardt

#### **ProtokollführerIn**

Marion Strauß

#### **von der Verwaltung**

StAR Sandra Wiesemann

Michael Saffran

Stadtjugendpflegerin Tanja Werges

Frau Werges nahm ab 19.45 Uhr an der  
Sitzung teil.

#### **Gäste**

Gast/Gäste

Herr Tim Wesselmann (Jugendzentrum Altes  
Stahlwerk) und Frau Katrin Harting  
(Vorstellung ILE)

#### **Zuhörer**

Presse

Zuhörer

Frau Wiesner vom Meller Kreisblatt  
25 Zuhörer

### **Abwesend:**

## Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat, Einführung eines neuen Ortsratsmitgliedes, Pflichtenbelehrung und Verpflichtung, Feststellung der Bildung einer Fraktion  
Vorlage: 2017/0151
- TOP 3.1 Arbeitskreise
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Ortsratssitzung vom 22.03.2017
- TOP 5 Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Vorstellung des Projektes "Integrierte ländliche Entwicklung -ILE" durch Frau Katrin Harting
- TOP 7 Berichte
- TOP 7.1 Ortsbürgermeister
- TOP 7.2 Verwaltung
- TOP 8 Errichtung eines Caravan-Parkplatzes auf dem Festplatz Buer
- TOP 9 Nutzung und Zustand Festplatz Buer / WC-Haus auf dem Festplatz Buer
- TOP 10 Planung eines behindertengerechten Weges in der Kirchhofsburg
- TOP 11 Antrag Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur perspektivischen Absicherung der 1/2 Sozialarbeiterstelle am Jugendwagon in Zusammenhang mit dem Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle
- TOP 11.1 Vorstellung des Konzeptes der Jugendarbeit in der Stadt Melle durch Frau Werges und Herrn Wesselmann
- TOP 11.2 Antrag Netzwerk Jugendhaus Buer e. V. zur perspektivischen Absicherung der 1/2 Sozialarbeiterstelle am Jugendwagon in Zusammenhang mit dem Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle
- TOP 12 Handlungskonzept zum Abbau ökologischer Kompensationspflichten im Stadtteil Buer durch die Stadt Melle
- TOP 13 Hinweistafeln Bueraner Sehenswürdigkeiten
- TOP 14 Antrag des SuS Buer auf Finanzmittel für die Unterhaltung der Sportanlagen
- TOP 15 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 15.1 Dorfentwicklung und Umwelt
- TOP 15.2 Sport, Bildung und Soziales
- TOP 15.3 Straßen, Wege und Gewässer
- TOP 15.4 Veranstaltungen, Kultur und Integration
- TOP 16 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Harting, Frau Wiesemann von der Verwaltung sowie Frau Wiesner vom Meller Kreisblatt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Frau Wiesemann begrüßt Herrn Saffran als neuen Bürgerbüroleiter und teilt mit, dass er die Elternzeitvertretung für Frau Kath übernimmt.

Herr Saffran stellt sich dem Ortsrat und den anwesenden Einwohnern kurz vor.

Ortsbürgermeister informiert den Ortsrat über die geplanten Änderungen der Tagesordnung und bittet, diese zu genehmigen:

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgende Änderung der Tagesordnung:

- a) TOP 3: Erweiterung um den TOP 3.1 Arbeitskreise
- b) Zusammenfassung der TOPs 8, 10 und 13 und Vorziehen dieser nach TOP 6
- c) TOP 11: Erweiterung um den TOP 11.1 Vorstellung des Konzeptes der Jugendarbeit in der Stadt Melle durch Frau Werges und Herrn Wesselmann
- d) TOP 11.2 Antrag Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur perspektivischen Absicherung der ½ Sozialarbeiterstelle am Jugendwagon in Zusammenhang mit dem Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle
- e) Umbenennung des TOP 12: Handlungskonzept zum Abbau ökologischer Kompensationspflichten im Stadtteil Buer durch die Stadt Melle

## **TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat, Einführung eines neuen Ortsratsmitgliedes, Pflichtenbelehrung und Verpflichtung, Feststellung der Bildung einer Fraktion Vorlage: 2017/0151**

Ortsbürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Er verliest den Verpflichtungstext und verpflichtet Frau Ostheimer-André per Handschlag.

Frau Thöle-Ehlhardt erklärt die Bildung der UWG-Fraktion, deren Fraktionssprecherin Frau Thöle-Ehlhardt ist. Die entsprechende Mitteilung an die Stadt Melle ist erfolgt.

Frau Wehrmann gibt die Umbenennung ihrer Gruppe in CDU/FDP-Guppe sowie die Mitglieder bekannt. Gruppensprecherin ist Frau Wehrmann, stellv. Gruppensprecher ist Herr Kath. Auch hier ist die Mitteilung an die Stadt Melle erfolgt.

Der Ortsrat stimmt einstimmig folgendem Beschluss zu:

### **Beschluss**

Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat, Einführung eines neuen Ortsratsmitgliedes, Pflichtenbelehrung und Verpflichtung, Feststellung der Bildung einer Fraktion.

Der Ortsrat stellt durch Beschluss fest, dass Frau Öznur Ilter aufgrund ihrer schriftlichen Verzichtserklärung vom 20.04.2017 ihren Sitz im Ortsrat Buer gemäß § 52 Abs. 1, Ziffer 1 NKomVG verloren hat.

Nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes geht der Sitz auf Frau Hannelore Ostheimer-André über.

### TOP 3.1 Arbeitskreise

Frau Rolle erklärt, die durch die Änderung der Mehrheitsverhältnisse erforderliche Neubesetzung der Arbeitskreise ist einvernehmlich erfolgt. Die Aufteilung ist jetzt im Verhältnis 4:3. 4 Sitze für SPD/Grüne plus UWG; 3 Sitze für CDU/FDP. Weiterhin gilt die Aussage, dass jedes Ortsratsmitglied an den Arbeitskreissitzungen teilnehmen kann. Auch für den Kleinen VA könnte das Verhältnis 4:3 plus Vorsitz Ortsbürgermeister übernommen werden.

Frau Thöle-Ehlhardt begrüßt diese einvernehmliche Lösung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Besetzung der Arbeitskreise entsprechend der dem Protokoll beigefügten Listen zu verändern, bzw. zu erweitern.

### TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Ortsratssitzung vom 22.03.2017

Ortsbürgermeister stellt die Genehmigung des Protokolls zur Abstimmung.

Herr Ewering bittet um Ergänzung seiner Aussage auf Seite 10, dass bei einem nicht gut besuchten Buer-Markt mit einem Defizit von minus 6.000,00 Euro hätte gerechnet werden müssen.

Der Ortsrat genehmigt einstimmig das Protokoll der Ortsratssitzung vom 22.03.2017 unter Vorbehalt der Änderung.

### TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Kallert merkt an, dass

- die Laterne vor dem Autohaus Grobe noch schief steht.
- die Beete an der abknickenden Vorfahrt nicht bepflanzt sind.
- der Wunsch besteht, die Büsche an der Überquerungshilfe am Groenen Feld aus Gründen der Übersichtlichkeit - gerade für kleine Kinder – zu entfernen.
- sich die Landesstraße 83 ab dem **Kreisel bis zur Bremer-Tor-Straße**/Ecke Birr in einem sehr schlechten Zustand befindet.
- der Soccer-Platz noch nicht fertiggestellt ist.
- der Ortsrat sich um den Blauen Wagon kümmern soll. Es ist wichtig, dass die Stadt den Weiterbetrieb finanziell sicherstellt.

Er stellt die Frage an den Ortsbürgermeister, ob dieser nicht, aufgrund der geänderten Mehrheitsverhältnisse, freiwillig aus dem Amt ausscheiden will.

Ortsbürgermeister erklärt, dass er die Frage verstanden hat und antwortet mit nein. Die angeführten Punkte nimmt er zur Kenntnis und sagt die Weitergabe an die zuständigen Stellen zu.

Herr Bressert erkundigt sich nach dem Stand der Ortsumgehung Wetter.

Ortsbürgermeister antwortet, dass bisher nichts passiert ist. Der Verlauf der Trasse ist festgelegt, aber das Land Niedersachsen baut z. Zt. keine neuen Landesstraßen. Eine Möglichkeit ist der Bau im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes, verbunden mit einem möglichen Umwidmungsverfahren. Die Landesstraßenbaubehörde sieht hier keine 1. Priorität, so dass in den nächsten Jahren nicht mit einer Realisierung zu rechnen ist.

Herr Bressert erfragt den Stand offenes WLAN im Ortskern Buer.

Ortsbürgermeister antwortet, dass es hier keine Neuigkeiten gibt.

Herr Bressert möchte weiter wissen, wie es mit dem Breitbandanschluss in Wetter weitergeht.

Herr Hunting antwortet hierauf, dass die Ausschreibungen beim Landkreis abgeschlossen sind und nun die praktische Umsetzung erfolgen muss. Die Fertigstellung ist für Ende 2018 vorgesehen. Er empfiehlt Herrn Bressert, hier Kontakt mit Osnatel aufzunehmen. Dort liegen Pläne vor.

Herr Härtel fragt nach dem aktuellen Stand der Entwicklung im Bereich Kampingring/Alter Handelsweg. Nach seiner Kenntnis ist hier eine Einbahnstraßenregelung geplant.

Orsbürgermeister verweist hier auf das Umwidmungsverfahren. Erst dann gibt es eine Verfügungsmacht, um weitere Planungen durchzuführen.

Herr Krahn kritisiert, dass die Querelen im Ortsrat oft für Negativschlagzeilen sorgen. Er stellt die Frage an den Ortsrat, was dieser tun will, um für eine Besserung zu sorgen. In Buer gibt es viele gute Projekte, die es verdient haben, in den Vordergrund gerückt zu werden. Jeder Einzelne soll sich die Frage stellen, was er dafür tun kann, dass die Ortsratsarbeit positiver dargestellt wird. Er werde bereits angesprochen, warum er noch in Buer tätig ist. Das macht ihn sehr nachdenklich und traurig.

Orsbürgermeister antwortet aus seiner Sicht, dass der Ortsrat, gerade nach diesem Wahlergebnis, eine gewisse Zeit braucht, um sich zusammen zu rufen. Die Vorgespräche zu dieser Sitzung zeigen, dass die künftige Zusammenarbeit auf einem guten Wege ist.

Frau Rolle weist darauf hin, dass bei diesem Wahlergebnis mit Meinungsverschiedenheiten gerechnet werden musste und stellt die Frage, warum das Meller Kreisblatt nicht über die guten Projekte im Ort berichtet. Dargestellt werden nur die Querelen, aber auch der Meinungsstreit gehört in ihren Augen zu einer Demokratie.

Frau Wehrmann schließt sich an und stellt heraus, dass der Ortsrat und die Arbeitskreise viel ehrenamtliche Arbeit leisten, welche zu guten Ergebnissen führen.

Herr Splete vom Traktorenverein teilt mit, dass er bezüglich der Kreiselgestaltung ein Gespräch mit dem Tiefbauamt der Stadt Melle geführt hat. Es gibt weiteren Gesprächsbedarf, ggf. findet ein Ortstermin statt. Die Angelegenheit ruht z. Zt., aber der Verein wird sich weiter kümmern. Des Weiteren bittet er, an der Straße Am Bergsiek - in Höhe des Museums bis Haus- Nr. 6 – von beiden Seiten ein Schild Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h, aufzustellen.

Herr Buermann von der Ortsfeuerwehr Tittingdorf spricht eine Einladung für die Feier anl. des Neubaus des Feuerwehrhauses sowie der Fahrzeugübergabe am 25. und 27.08.2017 an alle Bürgerinnen und Bürger aus.

## **TOP 6      Vorstellung des Projektes "Integrierte ländliche Entwicklung -ILE" durch Frau Katrin Harting**

Orsbürgermeister begrüßt Frau Harting von der Nds. Landgesellschaft und erteilt ihr das Wort, um das ILE-Programm vorzustellen.

Frau Harting gibt anhand einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über das ILE-Programm und erläutert das Antragsverfahren für die Projekte sowie die Voraussetzungen für eine Förderung. Sie bittet die Anwesenden, kurz auf Notizzetteln darzulegen, welche Wünsche sie für die weitere Dorfentwicklung haben, um so einen Überblick über die Themen im Ort zu bekommen.

Orsbürgermeister bedankt sich bei ihr für den Vortrag und fragt, ob die unter den TOPs 8,10, und 13 formulierten Anträge förderfähig sind.

Frau Harting erklärt, dass diese Anträge grundsätzlich förderfähig sind. Bezüglich des Förderumfanges kommt es darauf an, wer Antragsteller ist. Wenn Antragsteller die Stadt ist, muss beachtet werden, dass die Projekthöhe 10.000 Euro nicht unterschreitet und 200.000 Euro nicht überschreitet. Förderfähig sind dann 63 %. Stichtag für die Förderanträge ist der 15.9.2017.

Herr Holzgräfe schlägt vor, die drei vorliegenden Anträge in den zuständigen Arbeitskreis zu geben und ggf., mit Unterstützung von Frau Harting, Förderanträge bis zum Stichtag auf den Weg zu bringen.

Frau Rolle möchte wissen, wer darüber entscheidet, welches Projekt gefördert wird. Gerade für den Fall, dass mehrere Anträge mit verschiedenen hoher Fördersumme gestellt werden.

Frau Harting erklärt, dass es kein festes Budget gibt. Über die Anträge entscheidet das Amt für regionale Landesentwicklung. Es ist wichtig, die Projekte gut vorzubereiten, qualitativ gut zu vermitteln und Prioritäten zu setzen.

Frau Wehrmann weist darauf hin, dass es schwierig ist, innerhalb kurzer Zeit ein gutes Konzept mit einer soliden Kostenschätzung zu erstellen.

Frau Harting bestätigt dieses und gibt zu bedenken, dass die dem Antrag beigefügte Kostenschätzung Grundlage für die Förderung ist. Fallen die Kosten höher aus, wird das Projekt durchgeführt, nur die Mehrkosten muss der Antragsteller tragen. Sie sagt ausdrücklich Ihre Hilfe bei der Begleitung der Projekte zu.

Herr Holzgräfe plädiert erneut dafür, jetzt aktiv zu werden und die Anträge bis zum Stichtag fertig zu stellen.

Frau Thöle-Ehlhardt ist es wichtig, diesen Prozess in Ruhe anzugehen. Da es bisher keine Diskussionen gegeben hat, wünscht sie sich hier mehr Kommunikation. Dann ist es sicherlich möglich, einvernehmlich einen Gesamtplan zu erstellen.

Ortsbürgermeister fasst zusammen, dass es erforderlich ist, sich zeitnah zusammen zu setzen und die Projekte genau zu besprechen.

Frau Rolle bittet darum, 2 Projekte offiziell mit für die Arbeitskreissitzung aufzunehmen: 1. Gestaltung Ehrenmal auf dem alten Friedhof sowie 2. Errichtung einer Boccia-Bahn als Treffpunkt für Senioren.

Frau Wehrmann regt an, einen Termin für den Arbeitskreis zeitnah zu bestimmen.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Projekte „Gestaltung Ehrenmal Alter Friedhof“ sowie „Errichtung einer Boccia-Bahn als Treffpunkt im Ort“ im Rahmen des ILE-Programms durch den zuständigen Arbeitskreis förderfähig gestalten zu lassen.

## **TOP 7     Berichte**

### **TOP 7.1   Ortsbürgermeister**

Ortsbürgermeister berichtet über

- a) den Sanierungsbedarf am Dach des Toilettenhauses auf dem Festplatz.
- b) die Neubesetzung der Ortsbibliothek. Frau Hansmeyer wurde von ihm verabschiedet.
- c) das Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhof. Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass die Sandsteinplatten Schaden nehmen; hier sieht er ein Thema für den Arbeitskreis.
- d) den als Tischvorlage beigefügten Abrechnungsbericht des Treuhänders über die Sanierung der Dorfglocke Hustädte.
- e) einen Termin am 20.06.17 in der Kulturwerkstatt. Hier findet aus Anlass der Reformationsfeiern eine Reformationsrevue statt.
- f) die 2. Meller Jugendkonferenz am 13.06.17.
- g) die Richtlinie zur Förderung der medizinischen Versorgung im Landkreis Osnabrück. Er hat die Unterlagen Dr. Herzig zukommen lassen, damit ggf. Finanzmittel in Anspruch genommen werden können.
- h) die Abrechnung der Veranstaltung „Gemeinsam für Buer“. Sie schließt mit einem Defizit in Höhe von 497,67 Euro ab.
- i) über einen geplanten Termin mit Frau Hoffmann von der Stadt Melle, in dem sie über die aktuelle Lage und Entwicklungsmöglichkeiten der Gewerbe- und Baugebiete in Buer berichten soll. Am 16.08.17 tagt der Planungsausschuss. Er hält es für sinnvoll, vorher noch eine Ortsratssitzung mit diesem Thema durchzuführen.
- j) Sachstand Spielplatz Schürenstraße. Der Auftrag für die Durchführung liegt beim Baubetriebsdienst, der aber derzeit personell nicht in der Lage ist, die Maßnahme durchzuführen.

k) über eine Arbeitskreissitzung, in der, gemeinsam mit dem Vorstand des Moscheevereins sowie Herrn Mallon, ein Gespräch über das Bauvorhaben „Neubau einer Moschee“ stattgefunden hat. Der Vorsitzende hat dort mitgeteilt, dass es aus finanzieller Sicht keine Probleme gibt. Hinter den Grundstücksverhandlungen, eingeschlossen die Einbindung der Nachbarschaft, steht aber ein großes Fragezeichen.

l) den Sachstand Grünfläche hinter der Dicken Linde. Die Angelegenheit liegt beim Grünflächenamt.

Herr Holzgräfe berichtet weiter über

m) ein Gespräch mit beiden Kindergärten, in dem ihm die Leiterinnen signalisiert haben, dass sie mit der Entwicklung zufrieden sind. Es haben erfolgreiche Gespräche, insbesondere bezüglich der Raumsituationen sowie der Außenspielfläche, mit dem Gebäudemanagement stattgefunden. Frau Grobe hat ihm mitgeteilt, dass das Büro der Schulsozialarbeiterin in der Oberschule zum Schuljahresbeginn fertiggestellt wird.

n) über die Toilettensanierung der Grundschule. Auch hier ist mit der Fertigstellung bis zum Schuljahresbeginn zu rechnen. Eine Idee von Frau Grobe ist, die nächste Ortsratssitzung mit einer Ortsbesichtigung zu verbinden.

o) die Situation der Krippen- und Kindergartenplätze. Hier sind erfreulicherweise alle Plätze belegt. Die Anmeldezahlen in der Oberschule liegen bei 49 Schülern, so dass hier eine gute und sichere Zweizügigkeit gewährleistet ist.

p) den Termin der Schulentlassungsfeier am 16.06.17.

q) die Neubesetzung der Ortsbibliothek. Hier konnte vorübergehend Frau Kretschmer als Mitarbeiterin gewonnen werden. Für ihn ist es sehr wichtig, dass diese erfolgreiche Arbeit fortgeführt wird.

r) die Bepflanzung der Beete an der Osnabrücker Straße. Laut Herrn Voß und Herrn Schoster von der Stadt Melle wird die Bepflanzung zum Herbst erfolgen.

Darüber hinaus gibt es Hinweise aus der Meesdorfer Bevölkerung, dass an der Brehmke einige Rotdornbäume abgängig sind. Hier ist bei einem Ortstermin vereinbart worden, die toten Bäume zu entfernen, die kranken Bäume werden im Herbst zurückgeschnitten und eine Neubepflanzung findet ebenfalls später statt.

## **TOP 7.2 Verwaltung**

Herr Saffran trägt den derzeitigen Stand der Unterbudgets vor und verteilt diesen an die Ortsratsmitglieder. Des Weiteren verliest er die Berichte der durchgeführten Gewässerschauen mit den erforderlichen Maßnahmen. Auch diese Berichte verteilt er an den Ortsrat.

## **TOP 8 Errichtung eines Caravan-Parkplatzes auf dem Festplatz Buer**

Abstimmung und Diskussion bereits unter TOP 6

Der Ortsrat beschließt einstimmig, das Projekt "Errichtung eines Caravan-Parkplatzes auf dem Festplatz Buer" im Rahmen des ILE-Programms durch den zuständigen Arbeitskreis förderfähig gestalten zu lassen.

## **TOP 9 Nutzung und Zustand Festplatz Buer / WC-Haus auf dem Festplatz Buer**

Frau Wehrmann berichtet, dass im Kleinen VA gemeinsam Richtlinien aufgestellt wurden, damit es nicht mehr zu Problemen auf dem Festplatz (z. B. mit Gehölzschnitt anl. des Osterfeuers, Säuberung nach der Tannenbaumaktion, etc.) kommt.

Frau Rolle stimmt im Namen ihrer Fraktion diesen Richtlinien zu. Sie gibt noch den Hinweis, dafür zu Sorge zu tragen, dass die Glut nach dem Abbrennen des Feuers abgelöscht wird. Ggf. muss eine Feuerwache gestellt werden.

Die Richtlinie wird den jeweiligen Veranstaltern (Schützenverein, SuS Buer, FDP Buer, Jugendwagon) offiziell vom Bürgerbüro mitgeteilt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig folgende Empfehlung an die Stadt zur Nutzungsregelungen des Festplatzes:

1. Der Festplatz ist nach Tannenbaumsammelaktion gesäubert zu hinterlassen.
2. Das Ansammeln des Gehölzes und Strauchschnittes für das Osterfeuer darf erst ab 3 Wochen vor dem Feuer starten.
3. Das Feuer muss dann auch weiterhin - wie bisher geschehen – regelmäßig umgeschichtet und bewegt werden. Ferner darf sich nur Gehölz und Strauchschnitt auf dem Feuer befinden.
4. Der Veranstalter hat darauf zu achten, dass die Glut nicht unbeaufsichtigt bleibt.
5. Der Festplatz muss bis spätestens 14 Tage nach dem Feuer wieder komplett gesäubert sein.
6. Die WC-Anlage sollte spätestens 2 Tage nach der Veranstaltung wieder gesäubert sein. Die WC-Anlage ist vom Jugendwagon sauber an den Veranstalter zu übergeben und wird gesäubert auch wieder vom Jugendwagon übernommen.
7. Des Weiteren ist die Verordnung 32/1 der Stadt Melle, § 10: Abbrennen von Feuern, zu beachten.

## **TOP 10 Planung eines behindertengerechten Weges in der Kirchhofsburg**

Abstimmung und Diskussion bereits unter TOP 6

Der Ortsrat beschließt einstimmig, das Projekt "Planung eines behindertengerechten Weges in der Kirchhofsburg" im Rahmen des ILE-Programms durch den zuständigen Arbeitskreis förderfähig gestalten zu lassen.

## **TOP 11 Antrag Netzwerk Jugendhaus Buer e.V. zur perspektivischen Absicherung der 1/2 Sozialarbeiterstelle am Jugendwagon in Zusammenhang mit dem Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle**

### **TOP 11.1 Vorstellung des Konzeptes der Jugendarbeit in der Stadt Melle durch Frau Werges und Herrn Wesselmann**

Frau Werges und Herr Wesselmann von der Stadt Melle geben einen Überblick über das Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle. Herr Wesselmann stellt insbesondere die Arbeit und die Aufgaben des „Alten Stahlwerks“ vor. Eine Präsentation wird dem Ortsratsprotokoll beigelegt.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei beiden Mitarbeitern für den Vortrag.



## **TOP 11.2 Antrag Netzwerk Jugendhaus Buer e. V. zur perspektivischen Absicherung der 1/2 Sozialarbeiterstelle am Jugendwagon in Zusammenhang mit dem Konzept der Jugendarbeit in der Stadt Melle**

Frau Thöle-Ehlhardt befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Den Antrag des Netzwerk Jugendhaus Buer e. V. trägt Frau Thöle-Ehlhardt im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor. Sie stellt die Arbeit des Vereins vor und erläutert u. a. das Aufgabenfeld des Jugendwagons, die Realisierung von Projekten in Zusammenarbeit mit der Lindenschule sowie die vielen Angebote im Rahmen der offenen Jugendarbeit in Buer. Sie weist insbesondere darauf hin, dass sich der gewählte Standort am Festplatz als ideal erweist. Ihr ist es sehr wichtig, dass der Verein die Möglichkeit behält, weiterhin die finanziellen Mittel für die Förderung der vielfältigen Projekte, zu erhalten. Projektanträge können nur durch Trägervereine gestellt werden. Hervorzuheben ist auch die Arbeit im Rahmen der Unterstützung der Schule, z. B. im Bereich der Nachmittagsbetreuung. Sie bittet darum, dass der Jugendwagon eine längerfristige Perspektive bekommt und das gesamte Team bei der Neugestaltung des Konzeptes bei der Stadt Melle mit einbezogen wird. Sie hofft hier auch auf die Unterstützung des Orsrates.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Frau Thöle-Ehlhardt und verliest den Text des Antrages. Der Ortsrat soll hier eine Empfehlung an den Stadtrat aussprechen.

Frau Wehrmann bekräftigt, dass der Weiterbestand der erfolgreichen Arbeit gewährleistet bleiben muss. Besonders wichtig ist hier, die Langfristigkeit zu sichern. Sie verliest einen weitergehenden Antrag Ihrer Fraktion an die Stadt Melle.

Frau Rolle erklärt, dass ihre Fraktion genau der gleichen Meinung ist und das Antragspapier unterstützt. Die erfolgreiche Arbeit des Vereins darf nicht behindert werden.

Der Ortsrat spricht einstimmig folgende Empfehlung aus:

1. Unbefristete Finanzierung einer ½ Sozialarbeiterstelle (+Overhead-Kosten) für die offene Jugendarbeit in Buer am Standort Jugendwagon.
2. Finanzierung einer Sachkostenpauschale i.H.v. 2.000,00 EUR jährlich.
3. Organisatorische und arbeitsrechtliche Absicherung der Möglichkeit für den Trägerverein „Netzwerk Jugendhaus Buer e. V.“, wesentliche Drittmittel ohne Einschränkung beantragen zu können

## **TOP 12 Handlungskonzept zum Abbau ökologischer Kompensationspflichten im Stadtteil Buer durch die Stadt Melle**

Frau Wehrmann formuliert folgende Aufforderung an die Stadt Melle: Der Ortsrat Buer fordert die Stadt Melle auf, zur nächsten Ortsratssitzung ein Handlungskonzept zum Abbau fehlender Kompensationsflächen im Stadtteil Buer zu erstellen. Wir bitten Herrn Fuchs von der Stadt Melle, um Vorstellung des Konzeptes in unserer nächsten Ortsratssitzung.

Der Ortsrat unterstützt einstimmig diese Vorgehensweise.

## **TOP 13 Hinweistafeln Bueraner Sehenswürdigkeiten**

Abstimmung und Diskussion bereits unter TOP 6

Der Ortsrat beschließt einstimmig, das Projekt "Hinweistafeln Bueraner Sehenswürdigkeiten" im Rahmen des ILE-Programms durch den zuständigen Arbeitskreis förderfähig gestalten zu lassen

## **TOP 14 Antrag des SuS Buer auf Finanzmittel für die Unterhaltung der Sportanlagen**

Herr Bredenförder befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Frau Wehrmann erläutert den vorliegenden Antrag des SuS Buer. In dem Antrag bittet der Verein um Unterstützung durch Haushaltsmittel des Ortsrates für die Unterhaltung der Sportanlagen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem SuS Buer die finanzielle Unterstützung/Aufwandsentschädigung für das Jahr 2017 in Höhe von halbjährlich 900,00 Euro zu gewähren.

## **TOP 15 Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **TOP 15.1 Dorfentwicklung und Umwelt**

Frau Wehrmann informiert über die Bereisung der Dorfglocken und Ehrenmäler durch den Arbeitskreis. Des Weiteren berichtet sie über die Sitzung am 16.5.17 zu dem Thema Projekt Moscheevorhaben an der Burtonstraße. Anwesend waren auch der Moscheevorstand und Herr Mallon von der Stadt Melle. Der Vorstand hat den Arbeitskreis über die Neubaupläne informiert. Durch Herrn Mallon wurde der Arbeitskreis darüber in Kenntnis gesetzt, dass eine Bauvoranfrage gestellt wurde. Diese wird derzeit geprüft. Mit der Moscheegemeinde wurde eine offene Kommunikation vereinbart, verbunden mit dem Wunsch, so eine Information des Ortsrates zu gewährleisten.

### **TOP 15.2 Sport, Bildung und Soziales**

Frau Rolle erklärt, dass der Arbeitskreis nicht getagt hat.

### **TOP 15.3 Straßen, Wege und Gewässer**

Herr Gromm berichtet über den Ortstermin Dr.-Seitz-Straße. Die Anlieger zeigen wenig Interesse an dem Ausbau, da hierdurch hohe finanzielle Belastungen entstehen. Zunächst werden Bodenproben entnommen und es erfolgt eine großzügige Splittung, um so eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Die Prioritätenliste hat sich geändert:  
Die Huntetalstraße wird an Position 1 gesetzt.

### **TOP 15.4 Veranstaltungen, Kultur und Integration**

Herr Kath teilt mit, dass der Arbeitskreis nicht getagt hat.

## **TOP 16 Wünsche und Anregungen**

Frau Wehrmann weist auf das Ehrenmal am Feuerwehrhaus Tittingdorf hin. Innerhalb der Heckenbepflanzung, direkt auf dem Grund des Ehrenmals, sind 3 Schilder und 1 Briefkasten aufgestellt. Sie bittet den Landkreis um Prüfung, damit hier Abhilfe geschaffen wird.  
Herr Holzgräfe spricht eine Einladung zum Johannisfeuer am 23.06.17 aus.

Frau Rolle regt an, zu dem Thema Weihnachtsbeleuchtung zeitnah eine Arbeitskreissitzung durchzuführen. Sie fragt erneut nach der Fertigstellung des Soccer-Platzes. Sie bedauert es, dass der Platz immer noch nicht genutzt werden kann. Außerdem äußert sie den Wunsch, das Thema Budgetierung Sportverein mit in einer der nächsten Arbeitskreissitzungen zu behandeln.

Frau Wehrmann nimmt direkt Stellung zur Anfrage Weihnachtsbeleuchtung. Sie bestätigt, dass die Zeit schon vorangeschritten ist. Sie hat aber schon einige Erkundigungen eingezogen. Weitere Informationen gibt sie in einer der nächsten Ortsratssitzungen.

Ortsbürgermeister greift das Thema Soccer-Platz auf und unterstützt die Aussage von Frau Rolle. Die Materialien sind da und es geht jetzt darum, den Arbeitseinsatz zu organisieren.

Frau Rolle regt noch an, die Nutzungszeiten für den Soccer-Platz, in Kooperation Schule/SuS Buer, zu erweitern.

Herr Bredenförder bestätigt eine bereits bestehende Nutzungsvereinbarung für die Nachmittagsstunden.

Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.54 Uhr.

gez. Finke-Gröne

gez. Saffran

gez. Strauß

---

Ortsbürgermeister  
(Datum, Unterschrift)

---

Bürgerbüroleiter  
(Datum, Unterschrift)

---

Protokollführer/in  
(Datum, Unterschrift)